

Danken-Denken

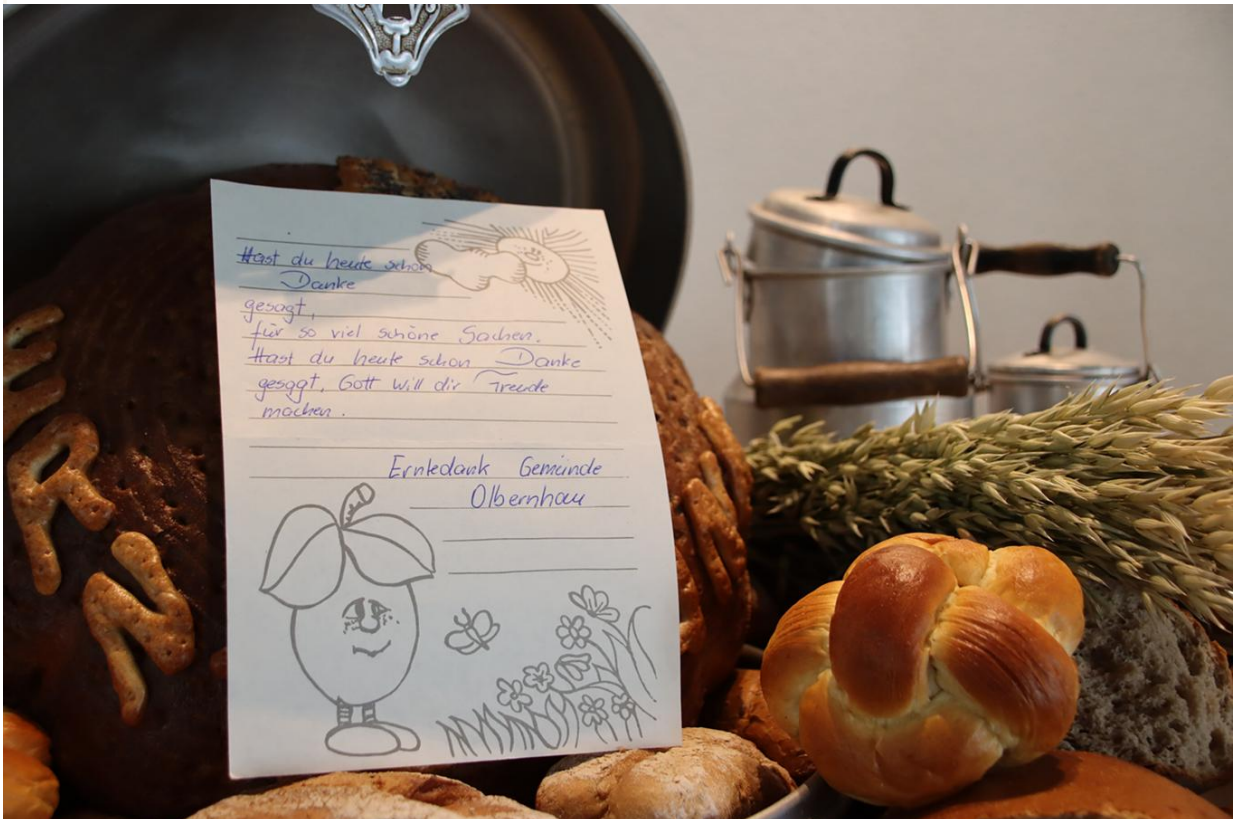
Nutze die Gnadenzeit Gedanken zum Erntedankgottesdienst Wie soll ich dem Herrn vergelten, all seine Wohltat, die er an mir tut? Psalm 116, 12

09.10.2023

Autor: skei

Fotos: skei

Quelle: Gemeinde Olbernhau



Dieser Tag, der Erntedanktag, ist ein Festtag für uns alle. Unser Gott und Vater hat wieder für die irdische Nahrung gesorgt. Hat die Saat wieder aufgehen lassen, hat uns wieder ernten lassen. Unser Gott schläft nicht, er sorgt Tag und Nacht für uns.

Wo kommt das alles her?

Alle guten Gaben kommen von Gott, unserem Vater. Alles kommt aus der Gnade Gottes.

Danke für die Bewahrung im Natürlichen.

Danke für die Bewahrung im Geistigen.

Danke für all die Frucht auf dem Feld, die Frucht auf dem Baum.

Danke für die Ernte, für all die guten Gaben.

Danke für deine Segnungen.

Danke für die Gemeinschaft mit Bruder und Schwester.

Danke an die Gemeinde für die Mithilfe in jeglicher Form.

Gott ist ein tätiger, ein lebendiger und schaffender Gott.

Unser Gott will auch unsere Dankbarkeit sehen.

Danken wir Gott mit unserem Einsatz in seinem Werk. Fragen wir nicht: Muss ich das tun?

Will ich das tun? Seien wir uns stets bewusst: Ich darf das tun.

Besinnen wir uns auf das Gute, auf Gottes Hilfe. Zeigen wir Zuneigung im ernstesten, intensiven Gebet. Geben wir von ganzem Herzen was wir bringen können.

Jesus hat allen Menschen gedient, dienen wir unserem Gott aus Dankbarkeit.

Wollen wir das Natürliche und das Göttliche wertschätzen.

Erlebe Gottes Hilfe.

Im Anschluss an unseren diesjährigen Erntedankgottesdienst fand ein gemeinsamer Brunch statt. Dabei konnte jeder von den Speisen des anderen kosten. dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und bei fröhlicher Runde ergab sich so manches interessanten Glaubensgespräch und eine schöne Nachbereitung unseres gemeinsamen Gottesdienstes.



